

1 VB 15/13

Beschluss des Staatsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg

vom 4. Dezember 2014

in dem Verfahren über die Verfassungsbeschwerde der GmbH u.a.

gegen

a) das Gesetz zu dem Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrag und zu dem Staatsvertrag über die Gründung der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder vom 26. Juni 2012 (GBl. S. 385) und,

b) das Landesglücksspielgesetz vom 20. November 2012 (GBl. S. 604)

Stichwort:

Zu den Grundsätzen der Gegenstandswertfestsetzung im Verfassungsbeschwerdeverfahren